

Stand: 24.05.2023

23.05.2023

Geisenheimer Absatzanalyse sieht Weinmarkt unter Druck

Auswertung der Absatzdaten von Weingütern, Kellereien und Genossenschaften im April 2023

Nach der aktuellen Marktinformation aus der Geisenheimer Absatzanalyse zeigen - mit Ausnahme des Exports - alle Vertriebswege im Vergleich zum Vorjahresmonat 2022 einen Rückgang im Umsatz mit Wein. Die Verluste im Lebensmitteleinzelhandel (-7% Umsatz, -11% Absatz) schwächen sich nach dem stark rückläufigen März nur geringfügig ab.

Erstmals gehen auch die Direktvermarktung (-15% Umsatz, -16% Absatz) und der Fachhandel (Umsatz -7%, Absatz -21%) deutlich zurück. Die Gastronomie verlässt ihren Erholungspfad und fällt mit -12% Umsatz und -16% Absatz. Über die aktuelle Zusammensetzung der rund 360 ausgewerteten Betriebe fallen Umsatz um -11% und Absatz um -16%.

Hinweis: Die Geisenheimer digitale Absatzanalyse wertet die Absatzdaten von Weingütern, Kellereien und Genossenschaften aus, um den Betrieben einen Vergleich zu anderen Betrieben zu ermöglichen und der Branche zuverlässige Informationen zu geben. Es sind rund 600 Betriebe für die Absatzanalyse erfasst mit Schwerpunkt aus Rheinhessen, der Pfalz und von der Mosel. Die Betriebe sind in drei Größengruppen (klein <750T€, mittel bis 5 Mio. €, groß über 5 Mio. €) geteilt, so dass die unterschiedlichen Entwicklungen besser abgebildet werden können.

Nähere Informationen gibt es bei der Hochschule Geisenheim University, Institut für Wein- und Getränkewirtschaft, Von-Lade-Str. 1, D-65366 Geisenheim, Tel. +49 6722 502 382, Mobil +49 160 383 11 90, E-Mail Simone.Loose@hs-gm.de ([Link: mailto:Simone.Loose@hs-gm.de](mailto:Simone.Loose@hs-gm.de))